



04.07.2016

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Kultur- und Schulausschusses
vom 30.06.2016

- Öffentlich -

1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für die beruflichen Schulen des Landkreises Esslingen

Der Kultur- und Schulausschuss fasst folgende Beschlüsse bzw. nimmt folgendes zur Kenntnis:

- 1.1. Die Ausführungen des Büros Dr. Garbe & Lexis zum Masterplan pädagogische Bausteine sowie zu den Anträgen der Fraktionen im Rahmen der Haushaltsdebatte 2016 zum Thema VABO-Effekte werden zur Kenntnis genommen.
- 1.2a. Die Ausführungen der Fa. Drees & Sommer zur Masterplanung und den Sanierungserfordernissen für die beruflichen Schulen, Sonderschulen und Verwaltungsgebäude werden zur Kenntnis genommen.
- 1.2b. Der 1. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung und der dazugehörigen Masterplanung wird zugestimmt (einstimmig mit 1 Enthaltung).
- 1.3. Der Handlungsempfehlung zur Personalausstattung im Bereich der Schulsozialarbeit/Jugendberufshilfe wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stellenplan 2017 insg. 6 Planstellen für die Schulsozialarbeit mit aufzunehmen (einstimmig mit 1 Enthaltung).
- 1.4. Die Steuerungsgruppe Schulentwicklungsplanung wird aufgehoben (einstimmig).
- 1.5. Die aktualisierte Übersicht hinsichtlich der Bewertung der Szenarien des Büros KLE Architekten sowie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Fa. Drees & Sommer werden zur Kenntnis genommen.

- 1.6 Bei der Sporthalle des Berufsschulzentrums in Esslingen-Zell wird der „Neubau an gleicher Stelle“ weiterverfolgt. Der Masterplan ist entsprechend anzupassen (einstimmig).
- 1.7 Die Verwaltung wird beauftragt, eine Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau erstellen zu lassen (einstimmig).
- 1.8 Die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 0,4 Mio. EUR wird gem. § 84 Abs. 1 GemO genehmigt (einstimmig).

2. Schulische Kreisinklusionsplanung

Der Kultur- und Schulausschuss nimmt den Bericht der Leiterin des Staatlichen Schulamtes und die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Ersatzbau Albert-Schäffle-Schule in Nürtingen Auf dem Säer

Der Kultur- und Schulausschuss fasst einstimmig mit 1 Enthaltung folgende Beschlüsse bzw. nimmt folgendes zur Kenntnis:

- 3.1 Die Ausführungen der Kanzlei Menold Bezler Rechtsanwälte sowie der Fa. Quantum werden zur Kenntnis genommen.
- 3.2 Die Verwaltung wird beauftragt, das kombinierte Verfahren „Planen und Bauen“ durch Veröffentlichung der Vergabebekanntmachung zu starten.
- 3.3 Der Bildung einer Bewertungskommission für das Vergabeverfahren in folgender Besetzung wird zugestimmt:
 - je Fraktion 1 Vertreter/in
 - die Schulleitungen der Albert-Schäffle-Schule und der Fritz-Ruoff-Schule,
 - 1 externer Fachexperte (Moderation),
 - 1 Architekt,
 - 1 Vertreter/in der Stadt Nürtingen,
 - sowie Vertreter/innen der Verwaltung.

4. Parkplatzkonzeption Freilichtmuseum Beuren - Planungs- und Baufreigabe

Der Kultur- und Schulausschuss lehnt den Antrag zur Geschäftsordnung von Kreisrat Walter Bauer, den Antrag nochmals in die Fraktionen zu verweisen und zuständigkeitshalber im Kreitag am 14.07.2016 zu entscheiden, mehrheitlich ab (14 Nein-, 4 Ja-, 2 Enthaltungen).

Der Kultur- und Schulausschuss fasst mehrheitlich (15 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 1 Neinstimme) folgende Beschlüsse:

- 4.1 Der Entwurfsplanung des Verkehrsplanungsbüros Karajan Ingenieure vom 15.06.2016 wird zugestimmt.
- 4.2 Die Planungs- und Baufreigabe für den Ausbau des Engelbergweges und der angrenzenden Parkplatzflächen wird erteilt.
- 4.3 Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 0,337 Mio. EUR wird gem. § 86 Abs. 5 GemO genehmigt.

5. Freilichtmuseum Beuren Veranstaltungskonzept 2017-2021 unter besonderer Berücksichtigung des Oldtimertreffens

Der Kultur- und Schulausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 5.1 Dem Veranstaltungskonzept des Freilichtmuseums Beuren 2017–2021 für die Großveranstaltungen wird zugestimmt.
- 5.2 Die neu festgelegten Rahmenbedingungen für das Oldtimertreffen:
- zweijähriger Turnus,
 - keine Übernachtungen von Fahrern und Fahrzeugen auf dem Museumsgelände,
 - Teilnahme nur nach Voranmeldung und
 - Begrenzung der Teilnehmerzahl
- werden zur Kenntnis genommen.
- 5.3 Von der Übergangsregelung für das Oldtimertreffen am 20. und 21. August 2016 wird Kenntnis genommen.

6. Einrichtung einer Infostelle des GeoParks Schwäbische Alb im Freilichtmuseum Beuren

Der Kultur- und Schulausschuss stimmt einstimmig der Einrichtung einer Infostelle des GeoParks Schwäbische Alb im Freilichtmuseum Beuren zu.

7. Antrag auf Zuschussgewährung des Landkreises Esslingen an den Sportkreis Esslingen e. V.

Der Kultur- und Schulausschuss lehnt mehrheitlich (13 Nein-, 7 Ja-Stimmen) einem Vertagungsantrag der SPD-Fraktion ab.

Der Kultur- und Schulausschuss fasst mehrheitlich (15 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen) folgenden Beschluss:

Für den Sportkreis Esslingen e. V. wird im Haushalt 2017 ein Zuschuss in Höhe von 15.000 € pro Jahr für die Unterstützung der Sportvereine im Kreis aufgenommen.

8. Verschiedenes
- Ergebnis der Sitzung der Beratungskommission Kunst am 24.06.2016

Der Vorsitzende informiert den Kultur- und Schulausschuss, dass am 24. Juni 2016 die Beratungskommission Kunst die zukünftigen Stipendiaten ausgewählt habe. Ausschlaggebend für die Auswahl seien die Qualität der eingereichten Arbeitsproben und der künstlerische Werdegang gewesen. Als Stipendiaten 2016 bis 2019 wurden ausgewählt:

- Elsa Farbos,
- Valentin Leuschel,
- Shinroku Shimokawa,
- Ines Skirde,

Die zukünftigen Stipendiaten werden am 22. Juli 2016, um 19:30 Uhr im Rahmen der Abschlussausstellung von Marc Dittrich in der Steingießerei Kulturpark Dettinger in Plochingen der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Atelierwechsel erfolge zum 1. August 2016.

In der gleichen Sitzung der Beratungskommission Kunst wurden 7 Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, die während der Museumssaison von April bis Oktober 2017 ihre Kunstwerke im Freilichtmuseum Beuren erschaffen werden.

Folgende Künstlerinnen und Künstler wurden ausgewählt: Bettina Bürkle, Uli Gsell, Klaus Illi, Bettina Leib, Tobias Rupert, Stefanie Seiz-Kupferer und Daniela Wolf. Mit den ausgewählten Künstlerinnen und Künstler werden zeitnah und in enger Zusammenarbeit mit der Museumsleitung Inhalt und Umsetzung der Wettbewerbsbeiträge konkretisiert. Die Kunstprojekte werden unter anderem mit dem Veranstaltungskalender 2017 beworben.

gez.
Heinz Eininger
Landrat